

Bachelorstudiengang

Kultur und Technik mit dem Kernfach Wissenschafts- und Technikgeschichte (50 LP)

Modulkatalog SoSe 2019

Institut für Philosophie, Literatur- Wissenschafts- und Technikgeschichte
Fakultät I: Geistes- und Bildungswissenschaften
Technische Universität Berlin

Titel des Moduls: Grundlagen und Methoden der Wissenschafts- und Technikgeschichte	LP (nach ECTS): 12	Kurzbezeichnung: BA-KuIT WTG 1	Stand: 01.04.2019
---	-------------------------------	---	------------------------------

Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Heike Weber	Sekr.: H 67	Email: h.weber@tu-berlin.de
--	------------------------	--

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierende über erste Einblicke in die Wissenschafts- und Technikgeschichte.
- können die Studierenden grundlegende Themen und Fragestellungen der beteiligten Disziplinen formulieren.
- sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Arbeitsmethoden der Wissenschafts- und Technikgeschichte wie Literaturrecherche, Quellenkritik und Bibliographieren anzuwenden.
- sind die Studierenden in der Lage, unter Anleitung exemplarisch erste wissenschaftliche Fragestellungen zu bearbeiten.

2. Inhalte

Das Modul vermittelt inhaltliche und methodische Grundlagen der Wissenschafts- und Technikgeschichte. Die beiden Seminare geben eine Einführung in die Konzepte, die Methoden und die Geschichte der Wissenschaftsgeschichte sowie der Technikgeschichte. In den beiden Vorlesungen werden erste Einblicke in die wissenschaftliche und die technische Entwicklung gewonnen.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Einführung in die Wissenschaftsgeschichte	SE	2	12	P	WiSe / SoSe
Einführung in die Technikgeschichte	SE	2			
Wissenschaftsgeschichte	VL	2		WP	
Technikgeschichte	VL	2			

4. Beschreibungen der Lehrformen

Vorlesungen, Seminare.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
- b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im BA Kultur und Technik mit dem Kernfach WTG

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 8 h = 120 h
Vor- und Nachbereitung:	15 x 4 h = 120 h
Portfolioprüfung:	2 x 60 h = 120 h
Gesamt:	360 h = 12 LP

Titel des Moduls: Wissenschaftsgeschichte	LP (nach ECTS): 12 LP	Kurzbezeichnung: BA-KuIT WTG 2	Stand: 01.04.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Friedrich Steinle	Sekr.: H 23	Email: friedrich.steinle@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- haben die Studierenden ihre Überblickskenntnisse zur Wissenschaftsgeschichte erweitert und an ausgewählten Beispielen vertieft, so dass sie Einzelentwicklungen auch unter Berücksichtigung der Geschlechterdifferenz historisch einordnen können.
- sind die Studierenden geübt in der eigenständigen Recherche und dem kritischen Umgang mit der Sekundärliteratur.
- können die Studierenden kleinere wissenschaftsgeschichtliche Arbeiten selbständig anfertigen.
- sind die Studierenden in der Lage, mündlich wissenschaftsgeschichtliche Themen zu präsentieren und Fragestellungen zu erörtern.

2. Inhalte

In der Vorlesung wird der Überblick über die Entwicklung der Wissenschaft in den verschiedenen historischen Epochen erweitert und in den beiden Seminaren an ausgewählten Beispielen vertieft.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht(WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Wissenschaftsgeschichte	VL	2	12	WP	WiSe / SoSe
Wissenschaftsgeschichte	SE	2			
Wissenschaftsgeschichte	SE	2			

4. Beschreibungen der Lehrformen

Vorlesung, Seminare.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
- b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im BA Kultur und Technik mit dem Kernfach WTG

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 6 h = 90 h
Vor- und Nachbereitung:	30 h + 90 h + 60 h = 180 h
Prüfungsvorbereitung:	90 h
Gesamt:	360 h = 12 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Mündliche Modulprüfung (20 Minuten).

Zulassungsvoraussetzungen sind ein ca. 20-minütiges Referat und eine darauf aufbauende schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 6-8 Seiten (oder Leistungen mit vergleichbarem Arbeitsaufwand) in einem der Seminare. In dem anderen Seminar ist ein Protokoll (oder eine andere Leistung mit vergleichbarem Arbeitsaufwand) anzufertigen.

Die Modulnote entspricht der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls
Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.

12. Literaturhinweise, Skripte
Skripte in Papierform vorhanden ja nein x Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?
Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x Wenn ja Internetseite angeben: Literatur: Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Kursplattform ISIS oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Technikgeschichte	LP (nach ECTS): 12 LP	Kurzbezeichnung: BA-KuIT WTG 3	Stand: 01.04.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Heike Weber	Sekr.: H 67	Email: h.weber@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- haben die Studierenden ihre Überblickskenntnisse zur Technikgeschichte erweitert und an ausgewählten Beispielen vertieft, so dass sie Einzelentwicklungen historisch einordnen können.
- sind geübt in der eigenständigen Recherche und dem kritischen Umgang mit der Sekundärliteratur.
- können die Studierenden kleinere technikgeschichtliche Arbeiten selbständig anfertigen.
- sind die Studierenden in der Lage, mündlich technikgeschichtliche Themen zu präsentieren und Fragestellungen zu erörtern.

2. Inhalte

In der Vorlesung wird der Überblick über die Entwicklung der Technik in den verschiedenen historischen Epochen erweitert und in den beiden Seminaren an ausgewählten Beispielen vertieft.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Technikgeschichte	VL	2	12	WP	WiSe / SoSe
Technikgeschichte	SE	2			
Technikgeschichte	SE/EX	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Vorlesung, Seminare, Exkursion.
Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

- a) Obligatorisch: ---
b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im BA Kultur und Technik mit dem Kernfach WTG

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten): 15 x 6 h = 90 h
Vor- und Nachbereitung: 30 h + 90 h + 60 h = 180 h
Prüfungsvorbereitung: 90 h
Gesamt: 360 h = 12 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Mündliche Modulprüfung (20 Minuten).

Zulassungsvoraussetzungen sind ein ca. 20-minütiges Referat und eine darauf aufbauende schriftliche Ausarbeitung im Umfang von 6-8 Seiten (oder Leistungen mit vergleichbarem Arbeitsaufwand) in einem der Seminare. In dem anderen Seminar ist ein Protokoll (oder eine Leistung mit vergleichbarem Arbeitsaufwand) anzufertigen.

Die Modulnote entspricht der Note für die mündliche Prüfung.

9. Dauer des Moduls
Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl

11. Anmeldeformalitäten
Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.

12. Literaturhinweise, Skripte
Skripte in Papierform vorhanden ja nein x Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?
Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x Wenn ja Internetseite angeben: Literatur: Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Kursplattform ISIS oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges

Titel des Moduls: Vertiefung Wissenschafts- und Technikgeschichte	LP (nach ECTS): 14 LP	Kurzbezeichnung: BA-KuIT WTG 4	Stand: 01.04.2019
Verantwortlich für das Modul: Prof. Dr. Friedrich Steinle	Sekr.: H 23	Email: friedrich.steinle@tu-berlin.de	

Modulbeschreibung

1. Qualifikationsziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls

- verfügen die Studierenden über vertiefte und weiterführende wissenschafts- und technikgeschichtliche Kenntnisse, u. a. zu Epochen, Disziplinen, Konzepten und Akteuren unter Einschluss genderspezifischer Aspekte.
- sind die Studierenden in der Lage, reflektiert und kritisch wissenschafts- und technikgeschichtlich zu arbeiten.
- sind die Studierenden fähig, unter Beachtung der formalen Standards kleinere wissenschaftliche Arbeiten selbständig anzufertigen. Dies reicht von der Formulierung eigener Fragen, der Einordnung in den Literaturstand, der Erarbeitung des empirischen Materials bis zu einer differenzierten schriftlichen Darstellung der Ergebnisse.
- sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Arbeitsergebnisse mündlich adäquat darzustellen und zu präsentieren.
- können die Studierenden ihre Ergebnisse und Positionen vor einer größeren Gruppe argumentativ vertreten.

2. Inhalte

In den beiden Seminaren wird das wissenschafts- und technikgeschichtliche Arbeiten an ausgewählten Beispielen weiter geübt. In den beiden Hauptseminaren wird an Fallbeispielen ein kritischer Umgang mit wissenschaftsgeschichtlichen Quellen und Interpretationen vermittelt.

Die Hauptseminare arbeiten mit Primärmaterial, verbinden dieses mit dem Literaturstand und formulieren und beantworten eigene Fragen.

3. Modulbestandteile

LV-Titel	LV-Art	SWS	LP (nach ECTS)	Pflicht (P) / Wahl (W) Wahlpflicht (WP)	Semester (WiSe / SoSe)
Wissenschaftsgeschichte	SE	2	14	WP	WiSe / SoSe
Technikgeschichte	SE/EX	2			
Wissenschaftsgeschichte	HS	2			
Technikgeschichte	HS	2			

4. Beschreibungen der Lehr- und Lernformen

Seminare, Exkursion, Hauptseminare.

Nähere Beschreibung siehe AllgStuPO § 35

5. Voraussetzungen für die Teilnahme

a) Obligatorisch: erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-KuIT WTG 1

b) Wünschenswert: ---

6. Verwendbarkeit

- Pflichtmodul im BA Kultur und Technik mit dem Kernfach WTG

7. Arbeitsaufwand und Leistungspunkte

Präsenz (Kontaktzeiten):	15 x 8 h = 120 h
Vor- und Nachbereitung:	30 x 4 h = 120 h
Portfolioprüfung:	2 x 90 h = 180 h
Gesamt:	420 h = 14 LP

8. Prüfung und Benotung des Moduls

Benotete Portfolioprüfung:

In beiden Hauptseminaren ist in der Regel ein Referat zu halten, das zu einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 15-20 Seiten auszuarbeiten ist.

Die Gewichtung ist 1 : 1.

Mit jedem Prüfungselement können maximal 100 Punkte erzielt werden.

Die erzielten Punkte werden mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor multipliziert, addiert und durch die Summe der Gewichtungsfaktoren dividiert. Das Ergebnis weist die in der Modulprüfung erreichte Gesamtpunktezahl aus.

Die Benotung erfolgt nach dem gemeinsamen Notenschlüssel der Fakultät I:

Ab ...Punkte	Note
90	1,0 (sehr gut)
85	1,3 (sehr gut)
80	1,7 (gut)
76	2,0 (gut)
72	2,3 (gut)
67	2,7 (befriedigend)
63	3,0 (befriedigend)
59	3,3 (befriedigend)
54	3,7 (ausreichend)
50	4,0 (ausreichend)
0	5,0 (ungenügend)

Für die Note 4,0 (ausreichend) muss die Gesamtpunktezahl mindestens 50 betragen.

9. Dauer des Moduls

Das Modul kann in 2 Semestern abgeschlossen werden.

10. Teilnehmer(innen)zahl

11. Anmeldeformalitäten

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über das elektronische Anmeldesystem der TU Berlin.

12. Literaturhinweise, Skripte

Skripte in Papierform vorhanden ja nein x

Wenn ja, wo kann das Skript gekauft werden?

Skripte in elektronischer Form vorhanden ja nein x

Wenn ja Internetseite angeben:

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis, auf der Kursplattform ISIS oder werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

13. Sonstiges